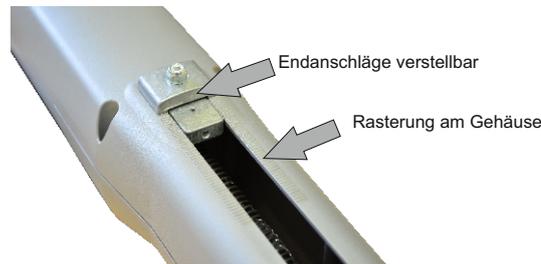
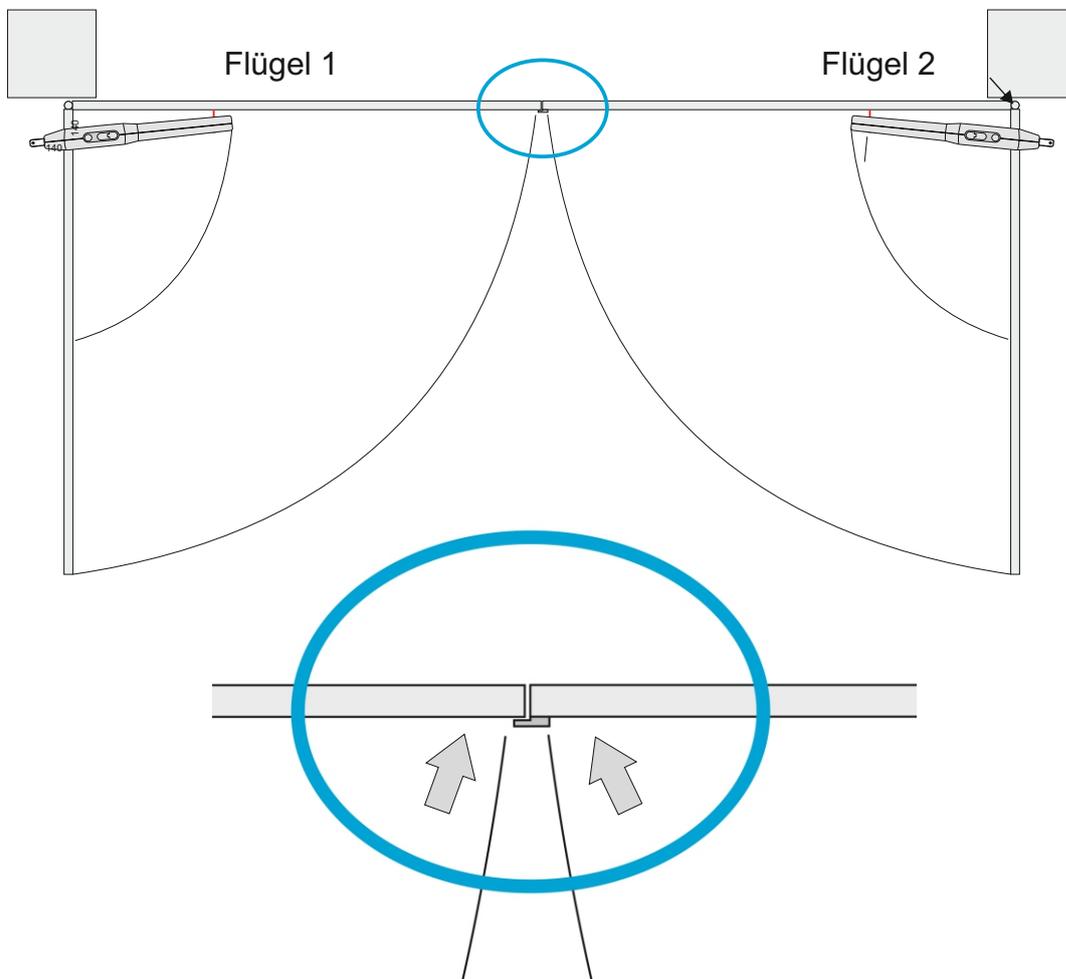


Schließblech oder Überlappung an Drehtoren

Bei den meisten Drehtorantrieben mit einstellbaren Endlagen besteht der Endanschlag aus Metallblockierungen welche in einem Raster am Antriebsgehäuse verstellbar sind.



Da jedoch an den beweglichen Teilen des Antriebs wie am Haltewinkel Tor und Säule jedoch auch ein geringes Spiel vorhanden ist lässt sich ein freistehender Torflügel auf entsprechende Torlänge etwas hin und her bewegen. Um dies zu verhindern sollten die Tore falls kein Endanschlag am Boden für beide Flügel vorhanden ist entweder ein Schließblech oder zumindest eine kleine Überlappung besitzen.



Flügel 1 wird so eingestellt das der Endanschlag bei ca. 88° erreicht wird - dann drückt Flügel 2 leicht gegen den das erste Tor und erreicht seinen eigenen Endanschlag. Nun ist die Anlage fest verschlossen und die Flügel stehen exakt parallel. Ob es sich bei dem Schließblech um eine Überlappung handelt welche über die ganze Torhöhe ausgeführt ist oder ob diese nur aus einem Flachstahl am unteren Torrahmen handelt spielt keine Rolle.